

Wien am 14.4.2021

Protokoll RFA Generalversammlung 2020

Donnerstag 25. März 2021

19:30 bis 21:30

Online via Zoom (wegen Corona-Krise)

Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls GV 2020
3. Berichte des Präsidenten Marcel Weigl, sowie Peter Robic (Social Media), Doris Turner (Flüchtlingsprojekt), Philipp Patzelt (Jugend Nationalteams), Edi Stepanek (Elite Nationalteams), Hans-Peter Ess (Comeback Stronger)
4. Finanzbericht und Rechnungsprüfung 2020
5. Entlastung des RFA-Vorstands 2020
6. Rücktritt und Kooptierung im RFA-Vorstand
7. Corona-Krise Status quo und Aussichten (Sport Austria Finals/Bundesliga/Turniere)
8. Vorschau: Übungsleiter-Ausbildung (Michael Ebert), WM und Budget 2021
Drei Ziele 2021: Comeback Stronger, Rankings Revolution, Racketlon Kids/Street
9. Anträge an die Generalversammlung durch den RFA-Vorstand:
 - Statutenänderung Online-GV, Aufnahme Landesverbände, Sexualisierte Gewalt
 - Aufnahme der Landesverbände NÖ, Wien, Tirol in die RFA
10. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Marcel Weigl eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass bei der Online Generalversammlung 2021 Vertreter von insgesamt 18 Vereinen der 28 RFA-Mitgliedsvereine anwesend sind:

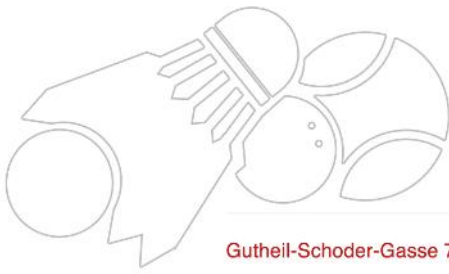
Wolfgang Denk (RVR, RSG), Hans-Peter Ess (RUV), Michael Dickert (RPV), Markus Elsigan (RVS), Raimund Heigl (VFR), Dieter Mühl (PUB), Horst Ollram (RAT), Irina Olsacher (SRL), Peter Robic (SRA), Michael Steiner (ABN, SUE), Doris Turner (RUA), Thomas Wagner (RTB), Marcel Weigl (ARV, URK), Michael Wölfl (RTM), Walter Zimmermann (BKS)

Die Generalversammlung ist damit mit 64,3% Anwesenheit beschlussfähig
Aufgrund der regen Teilnahme soll auch in Zukunft die Teilnahme online möglich sein.

Anwesende Gäste: u.a. Philipp Schneider (RFW), Conrad Miller (ÖTTV), Jonas Grafeneder, Martin Kova, Manuel Vorderwinkler

2. Bestätigung des Protokolls Generalversammlung 2020

Das Protokoll der Generalversammlung von 28.5.2020 wird einstimmig bestätigt.



3. Berichte des Präsidenten Marcel Weigl, sowie Peter Robic (Social Media), Doris Turner (Flüchtlingsprojekt, Philipp Patzelt (Jugend Nationalteams), Edi Stepanek (Elite Nationalteams), Hans-Peter Ess (Comeback Stronger)

Marcel Weigl berichtet von seinen wichtigsten RFA-Tätigkeiten seit der letzten Generalversammlung, siehe Powerpoint im Anhang. Die Corona-Krise betrifft so gut wie alle Punkte mehr oder weniger. Da Philipp Patzelt sich aufgrund von technischer Probleme nicht einloggen kann, berichtet Marcel Weigl an seiner Stelle vom Online-Training der Nachwuchs-Nationalteams und dem Re-Start am Court mit der Spitzensport-Ausnahmegenehmigung ab Anfang März.

Peter Robic berichtet von den Social Media Aktivitäten der RFA. Da für die die Website www.racketlon.at keine Updates mehr verfügbar sind, wird es in den nächsten Monaten einen Re-Launch geben.

Doris Turner berichtet vom Flüchtlingsprojekt der Racketlon UNION Afghanistan. In Vorbereitung auf das Racketlon Spezialmodul der Übungsleiter-Ausbildung haben 8 Spieler das Basis-Modul absolviert. Training ist derzeit nicht erlaubt, sollte aber als Bundesligateam nach Ostern möglich sein.

Edi Stepanek berichtet von den Trainingsmöglichkeiten der Elite- und u21-Nationalteams. Als Spitzensportler würde er ungefähr die Hälfte des Kaders von 18 Spielern bezeichnen, die entsprechend trainieren und die Sache ernst nehmen.

Hans-Peter Ess berichtet von der Vereins-Offensive „Comeback Stronger“ und dem Kontakt mit allen 28 RFA Vereinen um nach der Corona-Krise zumindest die eine oder andere regelmäßige Racketlon-Aktivität zu starten. Zudem wurden in den letzten Monaten die Nationalteam-Statistiken aktualisiert und jeden Montag kommt ein österreichischer Ex-Weltmeister auf die Wall of Fame.

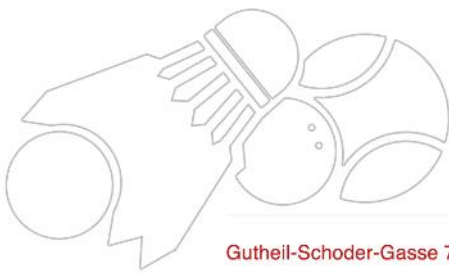
4. Finanzbericht und Rechnungsprüfung 2020

Der Einnahmen-Ausgaben Bericht des Jahres 2020 (siehe Anhang) weißt Einnahmen von insgesamt 176.297,40 Euro aus. Demgegenüber stehen Ausgaben von 173.083,37 Euro, was einen Überschuss von 3.214,03 Euro ausmacht. Ursprünglich budgetiert wurde mit einem Jahres-Überschuss von 10.000 Euro.

Mit 1.1.2021 beläuft sich das Vermögen der RFA auf ein Minus von 9.017,71 Euro (siehe Anhang). Der Kontostand beträgt ein Minus von 9.153,50 Euro und in der Handkassa wurden 135,79 Euro gezahlt. Die Wirtschaftsgüter des Anlageverzeichnisses (siehe Anhang) weisen am 31.1.2.2020 einen Buchwert von 1.646,52 Euro aus, zudem besteht eine Inventarliste (siehe Anhang) mit weiteren Wirtschaftsgütern.

Die Ausgaben 2020 inkludieren allerdings Corona-bedingte Kosten für Corona-Testungen im 4. Quartal über 9.265,96 Euro, welche erst im März 2021 beim NPO-Fonds zur Retour-Förderung beantragt werden können. Nachdem der offene Kredit über 10.000 Euro von der EM 2017 an Marcel Weigl zurückgezahlt werden konnte, ist die RFA defacto - nach Gewährung der Corona-Förderung aus dem NPO-Fonds für das 4. Quartal 2020 - schuldenfrei.

Die Rechnungsprüfung 2020 wurde von Mag. Michael Wirrer und Mag. Martin Blazek am 15. März 2021 durchgeführt und die Finanzgebarung der RFA für in Ordnung befunden.



5. Entlastung des RFA-Vorstands

Aufgrund der Rechnungsprüfung empfehlen die Rechnungsprüfer eine Entlastung des RFA-Vorstands für 2020. Die empfohlene Entlastung des RFA-Vorstands für 2020 wird von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.

6. Rücktritt und Kooptierung im RFA-Vorstand

Nach der Rechnungsprüfung sind die Vorstandsmitglieder Michael Ebert und Dieter Mühl zurückgetreten. Am 18. März hat der verbleibende RFA-Vorstand als neue Mitglieder Hans-Peter Ess und Michael Steiner in den Vorstand kooptiert.

Die Kooptierung von Hans-Peter Ess und Michael Steiner in den RFA-Vorstand wurde von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

7. Corona-Krise Status quo und Aussichten (Sport Austria Finals/Bundesliga/Turniere) siehe Powerpoint

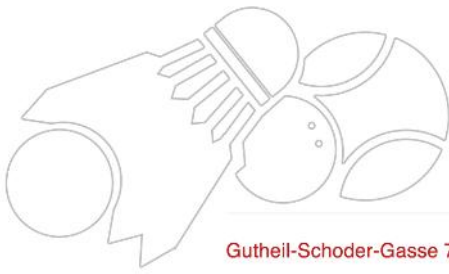
Marcel Weigl berichtet, dass derzeit 18 Elite-Nationalspieler und 23 Jugend-Nationalspieler aufgrund der Spitzensportler-Ausnahmegenehmigung unter strikter Einhaltung des RFA-Präventionskonzepts mit Eintrittstests (nicht älter als 48h) Indoor trainieren dürfen. RFA Teamarzt Manuel Gartner (auch Basketball-Bundesliga) schaltet sich live zur GV und begründet das strenge Konzept der RFA.

Insgesamt 12 Teams mit je 10 Spielern haben für die Racketlon Bundesliga im Rahmen der Sport Austria Finals von 3. bis 6. Juni in Graz genannt. Die RFA sucht nun um eine Spitzensport-Ausnahmegenehmigung zur Aufnahme des Indoor-Trainings nach Ostern in Vorbereitung auf die Bundesliga an. Jeder Verein muss an jedem Stützpunkt ein eigenes Präventionskonzept nach der Vorlage der RFA erstellen und ist für die Umsetzung verantwortlich. Alle Bundesliga-Spieler bestätigen mit dem Lösen der RFA Lizenz 2021 ihren Status als Spitzensportler und die Einhaltung der RFA Corona-Regeln und der Präventionskonzepte. Derzeit sind nur Spitzensport-Turniere möglich, welche ebenfalls für die Rangliste zählen.

8. Vorschau: Übungsleiter-Ausbildung (Michael Ebert), WM und Budget 2021, Drei Ziele 2021: Comeback Stronger, Rankings Revolution, Racketlon Kids/Street

Michael Ebert berichtet über die bevorstehende Übungsleiter-Ausbildung von 13. bis 15. Mai im City & Country Club am Wienerberg. Diese soll, falls gesetzlich erlaubt im Notfall auch nur Outdoor stattfinden.

Marcel Weigl berichtet von der Übergabe der Tagesgeschäfte an Michael Steiner, welcher ab 1. April als erster Vollzeit-Generalsekretär der RFA mit 38,5 Stunden angestellt wird. Marcel Weigl bleibt neben seiner Rolle als ehrenamtlicher Präsident als Projektmanager für die WM und Talente Tour zuständig. Zudem steht der RFA heuer noch eine Büro-Übersiedlung mit 1. Juli bevor. Bereits im Mai soll die Ehrung mit dem Sportpreis von Bettina Bugl und Christine Seehofer für ihre Weltmeistertitel 2019 der Stadt Wien nachgeholt werden. Ob die WM wie geplant in Wien und Graz von 20. bis 29. August ausgetragen werden kann, soll spätestens vier Monate vor Beginn entschieden werden.



Als die drei großen Ziele der RFA 2021 wurden die Vereins-Offensive „Comeback Stronger“, eine Evaluierung des Ranglistensystems „Rankings Revolution“ und die Umsetzung der fertigen RFA/ERU Konzept „Racketlon Kids und Racketlon Street“ definiert.

Der RFA-Vorstand hat das Budget 2021 konservativ und ausgeglichen mit € 120.000 budgetiert. Nur 3,3% des Budgets kommen über Vereine und Spieler an Mitgliedsbeiträgen, Turnierabgaben und Lizenzen. Insgesamt 77,9% des Budgets sind zweckgebundene Förderungen des Bundes für die Verbands-Infrastruktur wie Büro, Generalsekretär aber auch Talente Tour und Spitzensportler. Die Kernaufgabe eines Sportfachverbands wie der RFA ist gesetzlich geregelt: Spitzensportförderung. Dazu kommt ein WM-Sonderbudget 2021 über € 300.000

Das vom RFA-Vorstand für 2021 beschlossene Budget wird von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

9. Anträge zur Generalversammlung

Der RFA-Vorstand hat den Antrag auf Statutenänderung eingebracht. Die überarbeiteten Statuten wurden an alle Mitglieder im Vorfeld übermittelt und betreffen die Punkte: Zulassung von Online-Generalsammlungen, Hinzufügen eines Paragraphen zur Sexualisierten Gewalt, sowie eine Änderung, dass auch Racketlon Landesverbände (neben den Vereinen) Mitglieder der RFA werden und die Vereine ihres Bundeslandes vertreten können.

Dem Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig statt gegeben.

Die Landesverbände Racketlon Federation Wien, Racketlon Federation NÖ und Racketlon Federation Tirol haben Anträge auf Aufnahme in die RFA als ordentliche Mitglieder gestellt. Der RFA-Vorstand bestätigt die Erfüllung der Mindest-Voraussetzungen für die Aufnahme.

Den Anträgen wird von der Generalversammlung einstimmig statt gegeben. Die RFA zählt somit 31 ordentliche Mitglieder.

10. Allfälliges

Michael Dickert (RPV) regt eine Diskussion an warum die Bundesliga-Spieler eine Bonus-Lizenz für ihre Spielberechtigung lösen müssen und warum Turniere, wo nicht alle Spieler corona-bedingt teilnehmen können für die Rangliste gewertet werden. Nach einigen Wortmeldungen mit Pro und Contras verspricht Marcel Weigl beide Themen nochmals im Vorstand zu besprechen.

Mit 1. April übergibt Marcel Weigl die Tagesgeschäfte an den neuen Generalsekretär Michael Steiner. Der neue Vorstand wird erstmals nach den Osterferien tagen.


Mag. Marcel Weigl, MA
RFA President